

I. Das Werden des absolutistischen Staates

Nach dem Dreißigjährigen Krieg

<i>Das Nachkriegseuropa</i> . . . . .	12
<i>Kriegsfolgen</i> . . . . .	18
<i>Wiederaufbauleistungen des Volkes unter den Bedingungen feudaler Reaktion</i> . . . . .	22
<i>Die Stände</i> . . . . .	30
<i>Der Widerstand der Stände von Kleve und Mark gegen die Politik des Kurfürsten</i> . . . . .	36
<i>Der Geheime Rat</i> . . . . .	43

Der Schwedisch-Polnische Krieg  
und die Errichtung des Absolutismus

<i>Im Kampf um die Ostseeherrschaft</i> . . . . .	47
<i>Rüstungen Brandenburgs</i> . . . . .	50
<i>Der Eintritt Brandenburgs in den Krieg</i> . . . . .	54
<i>Absolutismus und Krieg</i> . . . . .	63
<i>Die «bitteren Früchte der Souveränität»</i> . . . . .	65

Stabilisierungsversuche im Innern

<i>Der «Neue Graben»</i> . . . . .	73
<i>Kämpfe um die Akzise</i> . . . . .	80
<i>Peuplierungsversuche</i> . . . . .	86
<i>Geistiges Leben</i> . . . . .	90

Preußen zwischen Hegemonieanspruch und Gleichgewichtsstreben der europäischen Mächte

<i>Brandenburg-Preußen zwischen den europäischen Staaten</i> . . . . .	96
<i>Brandenburg-Preußen im Französisch-Niederländischen Krieg</i> . . . . .	110
<i>Der Brandenburgisch-Schwedische Krieg</i> . . . . .	112
<i>Nochmals: Absolutismus und Krieg</i> . . . . .	122

Erste Anzeichen einer wirtschaftlichen Gesundung <i>Im außenpolitischen Abseits</i> . . . . .	127
<i>Die Einführung der Stadtakzise</i> . . . . .	131
<i>Koloniale Blütenträume</i> . . . . .	135
<i>Erste Manufakturen – eine Alternative?</i> . . . . .	140
<i>Die Einwanderung der Hugenotten</i> . . . . .	145

## II. Der Ausbau des Feudalabsolutismus

### Glanz und Elend des höfischen Absolutismus

<i>Um die Königskrone</i> . . . . .	154
<i>Der Ausbau der Residenz</i> . . . . .	164
<i>«Sapere aude». Wage zu denken.</i> . . . . .	172
<i>Das «dreifache W(eh)»</i> . . . . .	180
<i>Lubens Plan einer Vererbpachtung der Domänen</i> . . . . .	194

### Die ersten zehn Jahre der Regierung Friedrich Wilhelm I.: Die Militarisierung der Gesellschaft

<i>Der Regierungsantritt Friedrich Wilhelms I. – eine Wende?</i> . . . . .	198
<i>Die «formidable» Armee</i> . . . . .	204
<i>«Merkantilistische» Wirtschaftspolitik</i> . . . . .	216
<i>Krone – Adel – Bauer</i> . . . . .	228
<i>Die preußische Bürokratie</i> . . . . .	234

### Der Ausbau des Militärdespotismus

<i>Streitigkeiten im Hause Hohenzollern</i> . . . . .	244
<i>Das «Retablissement» Preußens</i> . . . . .	249
<i>Handwerk – Zunft und Manufaktur</i> . . . . .	256
<i>Frühaufklärung im Zeichen des Wolffianismus</i> . . . . .	268

## III. Der aufgeklärte Absolutismus

### Zwischen Krieg und Reform

<i>Ein verheißungsvoller Beginn?</i> . . . . .	280
--	-----

<i>Der Österreichische Erbfolgekrieg</i> . . . . .	287
<i>Das Oderbruch und die Peuplierungspolitik Friedrichs II.</i> . . . . .	298
<i>Die gewerbliche Wirtschaft und der Staat</i> . . . . .	302
<i>Der Beginn der Justizreform</i> . . . . .	311
<i>Berlin als Mittelpunkt des geistig-kulturellen Lebens</i> . . . . .	316
<i>Der Siebenjährige Krieg</i> . . . . .	326

### Im Zenit

<i>Nachkriegskrise und Retablissement</i> . . . . .	350
<i>Fortschritte in der Landwirtschaft. Der Kampf gegen Fronddienste und Leibeigenschaft</i> . . . . .	360

<i>Wirtschaftswachstum</i> . . . . .	370
<i>Preußen – Rußland – Österreich und die erste Teilung Polens</i> . . . . .	381
<i>Die zweite Etappe der Justizreform</i> . . . . .	391
<i>Aufklärung in Preußen</i> . . . . .	400
<i>Der Absolutismus und seine Hinterlassenschaft</i> .	411

## Anhang

Sigelverzeichnis . . . . .	419
Anmerkungen . . . . .	420
Personenregister . . . . .	433
Bildnachweis . . . . .	441